

Vorschau Seggauberg

8. Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup 2007 und zum Österreichischen Bergrallyepokal 2007 in Seggauberg b. Leibnitz

Termin: 16. September 2007

Beginn: Training ab 9:00 Uhr Rennen ab 13:00 Uhr

Veranstalter und Info: MSC. Ratsch a. d. Weinstrasse

Andreas MARKO und Joachim EIBEL

0664/4036773

0664/4501452

Seggauberg b. Leibnitz im Rennsportfieber und ein sensationelles „Starterfeld“!!!

Der Bergrallyetross übersiedelt zum achten Lauf der heurigen Saison in die steirische Toscana nach Seggauberg b. Leibnitz. Die Strecke 1,6 km lang, gespickt mit anspruchsvollen Passagen wird den rund 90 Piloten, und das ist nach Naas zum zweiten Mal heuer bereits rekordverdächtig, sicher alles abverlangen. Der MSC. Ratsch a. d. Weinstrasse veranstaltet dieses Bergrennspektakel bereits zum vierten Mal, jedoch stellt das diesjährige Starterfeld alles bisher dagewesene in den Schatten.

Schweizer Bergfuchs fordert Österreichs Topelite!

„Der Italo Schweizer Bruno IANNIELLO (Raketenbruno) auf seinem infernalischen Lancia S4 Geschoß hat seine Nennung für dieses Highlight bereits abgegeben. Bruno IANNIELLO, der heuer vorwiegend die Schweizer Bergmeisterschaft bestreitet, wird in Seggauberg sein einziges „Gastspiel in Österreich“ geben. Das diesmal aber „zwei Lancia S4“ am Start sein werden, ist dem Umstand zu verdanken, dass der Vorarlberger Rallycrossspezialist Willi Salzgeber den zweiten S4 aus dem Team von Bruno IANNIELLO in Seggauberg an den Start bringt. Damit werden allein in der Königsklasse + 2000 ccm 4 WD an die 12 – 15 Autos am Start stehen.

Und sie treffen hier auf die österreichische Topelite im Bergrennsport. Hervorzuheben sicher das Gabat Team mit Ing. Andy GABAT im 700 PS starken Gabat Cosworth Turbo WRC, mit dem Sieger des internationalen Bergrennen in Kärnten, Lokalmatador Hanspeter LABER aus Gleinstätten, dem zweiten Vinzenz KROISLEITNER aus Wenigzell, dem Leobner Ernst ZINK und derzeit noch mit Vorbehalt dem Oberösterreicher Dieter HÖLLER, alle auf Gabat Cosworth.

Der Haslauer Felix PAILER (führender in der Königsklasse) sowie der Paldauer Franz NOWAK, beide auf Lancia Integrale, werden aber sicher alles dransetzen um die Cossie Phalanx und Bruno IANNIELLO sowie Willi SALZGEBER in Schach zu halten.

Fahrer aus drei Nationen werden bei diesem Rennen an den Start gehen, den mit dem Passauer Helmut MAIER, Spieß Golf, bekommt Hausherr und Lokalmatador Andy MARKO, Ledinegg Golf GTI, Konkurrenz in der eigenen 1600er Klasse, wo mit Christian PFEIFER, Joe KRAMMER und dem Grazer Thomas Holzmann weitere Piloten versuchen werden die Siegesserie des Hausherrn Andy MARKO am Seggauberg (10 Starts – 10 Siege) zu unterbrechen, welcher mit einem Klassensieg auch dem OSK-Pokal ein großes Stück näher rücken will. In der Gruppe A bringt der frischgebackene Staatsmeister dieser Kategorie, der Stubenberger Christian SCHWEIGER seinen VW Golf IV Kit-Car an den Start. Ein Blickfang für jeden Motorsportfan.

Das gleiche gilt für den Tiroler Georg „Schorschi“ Pacher auf seinem ultraschnellen ECO Power Steyr Puch, der voraussichtlich auch heuer wieder am Start sein wird.

Ein weiterer Lokalmatador steht mit dem Sieger von Kärnten, dem Großkleiner Günter Strohmeier (Alfasud) in der 1400 er Klasse am Start.

Und Spannung pur natürlich auch in der 2 Liter Klasse beim Duell des führenden Gleisdorfers Michi WELS (VW Scirocco) gegen den Pertlsteiner Gerhard LANDL (BMW 318 i.S).

Der Koglhofer Rupert SCHWAIGER (Porsche 911 Bi – Turbo) sowie der Fladnitzer Michi AUER (Honda Civic) möchten in Seggauberg auch weiterhin ihre weiße Weste behalten.

PS.: Am Samstag dem 15. September ab 20 Uhr gibt es bei freiem Eintritt eine „WARM UP“ Party.

Tolle Rennsportaction und ein sensationelles Starterfeld am Sonntag dem 16. September 2007 in Seggauberg b. Leibnitz.

Mit sportlichen Grüßen

S. – H. Rieger OSK – Presse für den Bergrennsport

8.09.07